

Wissener Reservisten und ihre Ortsverbände
Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden
schossen beim Schützenverein Grindel ihre
Vereinsmeister aus – Dickes Lob für die
Betreuung

**Ein Geschenk der Freundschaft von der RK Siegtal
aus Niederschelden**

Kreis Altenkirchen/Niederschelden. Vereinsmeister der Reservistenkameradschaft (RK) Wissderland und ihrer Ortsverbände (ROV) Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden bei den Vereinsmeisterschaften auf dem Schießstand in Grindel wurde in der Gesamtwertung mit 238 Ringen Udo Schmidt und löste den Vorjahressieger Michael Schneider ab.

Der Vorsitzende, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, überreichte im Grindeler Schützenhaus den Wanderpokal mit Urkunde. Zweiter wurde Bernd Morgenschweis, gefolgt von Mario Bähler.

Geschossen wurde mit der Zentralfeuergebrauchspistole 9 mm und der Sportpistole KK stehend freihändig sowie dem Luftgewehr liegend aufgelegt. In der Einzelwertung Zentralfeuergebrauchspistole hatte Udo Schmidt die Nase vorn und verwies Ingolf Wagner und Angelo Sadelkow auf die Plätze 2 und 3.

In der Einzelwertung Luftgewehr siegte Mario Bähler vor Bernd Morgenschweis und Norbert Kniep. Beim Schießen mit der Sportpistole sicherte sich Michael Schneider vor Bernd Morgenschweis und Udo Schmidt Platz 1 auf dem Siegereppchen.

In der Wertungsklasse „Gäste“ belegten bei gleicher Ringzahl mit Luftgewehr Manfred Giebeler (RK Siegtal) und Jörg Schneider (SV Grindel) den 1. Platz. Platz 3 sicherte sich Kai – Uwe Kraul von der RK Siegtal. Die Disziplin „Zentralfeuergebrauchspistole“ entschied Wilhelm Weber vor Jörg Schneider und Bastian Gehrman für sich.

Beim Schießen mit der Sportpistole KK durften sich ebenfalls bei gleicher Ringzahl Manfred Giebeler und Sven Bernhardt auf Platz 1 in der Siegerliste eintragen. Über den 3. Platz freute sich Uli Bähler vom SV Grindel.

Team 1 des ROV Brachbach/Kirchen/Mudersbach siegte vor Team 2 in der Mannschaftwertung. Auf den Plätzen 3, 4 und 5 landeten die Mannschaften der RK Wissderland, des ROV Daaden und der RK Siegtal.

RK – Vorsitzender Axel Wienand und die Leiter der Reservistenortsverbände Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden, Klaus Schneider und Uwe Samrowski bedankten sich bei den Grindeler Schützen für das Bereitstellen der Schießanlagen, Scheiben und Munition. Dabei zollten sie den Schützen des SV Grindel, Werner Schuh, Manfred Giebeler, Axel Wüning und Schießmeister Mario Bähler großes Lob für die hervorragende Betreuung, Organisation und Durchführung des Wettkampfes.

Zuvor begrüßte Schützenvereinsvorsitzender Peter Brenner die heimischen Reservisten und Gäste im Schützenhaus und unterstrich das nun mittlerweile seit 3 Jahren bestehende Freundschaftsverhältnis.

Kai – Uwe Kraul, kommissarischer Vorsitzender der RK Siegtal von der benachbarten Kreisgruppe Südwestfalen nahm die diesjährigen RK - Vereinsmeisterschaften „Schießen“ zum Anlass, ein Geschenk der Freundschaft an den Wissener RK – Vorsitzenden Axel Wienand zu überreichen. Beide betonten, dass die Vereinsfreundschaft auch in den kommenden Jahren Bestand haben soll, nachdem bereits im September vergangenen Jahres erste Kontakte zu einer Aussprache geknüpft wurden. Damit legten die heimischen Reservisten einen Streit um die Gebietszuständigkeit bei und freuten sich über den Neuanfang. Gemeinsame Veranstaltungen sind schon in der Planung. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemütliches Beisammensein von Schützen, Gästen und RK – Mitgliedern. (aw)



Strahlende Gesichter bei den siegreichen Schützen. Gratulation auch vom RK – Vorsitzenden Axel Wienand.

Foto: Michael Jösch



Ein Geschenk der Freundschaft überreichte der kommissarische Vorsitzende der RK Siegtal, Kai – Uwe Kraul (links) an Axel Wienand (2.v.r.) und Klaus Schneider (rechts), stellvertretend für die RK Wissderland. Gründungsmitglied der RK Siegtal, Manfred Giebler (2.v.l.) und Kassenwart Sebastian Groth (3.v.l.) freuten sich über den Neuanfang.
Foto: Björn Reiter



Das Schießen mit Zentralfeuergebrauchspistole 9 mm und Sportpistole KK begeisterte die zahlreichen Wettkämpfer.

Foto: Björn Reiter



Die Schützen bei der Trefferaufnahme.

Foto: Björn Reiter